

Name des Betriebs:	Betriebsanweisung <i>Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)</i>	Stand: 02/2015 
Arbeitsbereich:	Tätigkeit:	Unterschrift:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Exakt LiGreen ProSan

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr

Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) Nr. 1272/2008)

- **H319: Verursacht schwere Augenreizung.**

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Handschutz: Handschuhe aus Viton.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).

Körperschutz: Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen

Atemschutz: Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter A2 P2 (EN 14387).



Verhaltensregeln: Unter Verschluss aufbewahren!

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte Kleidung sofort wechseln. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL – Notruf 112

Im Brandfall: Nicht brennbar. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Explosion- und Brandgase nicht einatmen.

Geeignete Löschmittel: Auf Umgebung abstimmen.

Auslaufen: Verschüttetes Gut mit saugfähigem Material (z.B. geeignetem Chemikalienbinde) aufnehmen und in verschließbare Behälter füllen.

Sonstiges: Unbeteiligte warnen! Vorgesetzten informieren! **Unfalltelefon: 112**

ERSTE HILFE – Notruf 112



**Ersther-
fer:**
Herr/Frau

Nach Einatmen: Frischluft. Ggf. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei Hautreizung Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser), kein Erbrechen auslösen, Arzt hinzuziehen

Allg. Hinweise: Bei Symptomen, die auf Einwirkung des Mittels zurückzuführen sind, Arzt aufsuchen. Etikett dem Arzt vorlegen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Abfallschlüssel- Nr. EG:

07 06 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Abfallcode: 200139 Kunststoffe.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Fußboden und verunreinigte Gegenstände vorsichtig säubern. Präparatreste sowie verschüttete aufgenommene Stoffe in gekennzeichneten Gefäßen sammeln und bei der zuständigen Entsorgungsstelle abgeben.